



Knauf Safeboard-Spachtel

Gips-Spachtelmasse zur Verspachtelung von Safeboard Strahlenschutzplatten

Produktbeschreibung

Knauf Safeboard-Spachtel ist ein auf Spezialgipsbasis aufgebautes, kunststoffvergütetes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Material.

Safeboard-Spachtel hat die Zusatzeigenschaft Strahlenschutz und ist zur Kenntlichmachung gelblich eingefärbt.

Fugenspachtel Typ 4B nach DIN EN 13963.

Lieferform

5 kg Eimer

Material-Nr. 00133092

Lagerung

Eimer trocken lagern. Angebrochene Eimer luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Lagerfähig ca. 9 Monate.

Anwendungsbereich

Knauf Safeboard-Spachtel ist eine Spachtelmasse, speziell zur Fugenverspachtelung von Knauf Safeboard Strahlenschutzplatten von Hand ohne Bewehrungsstreifen, zur Herstellung eines lückenlosen Strahlenschutzes.

Empfehlung

Fugen geschnittener Kanten mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt bewehren.

Eigenschaften

- Strahlenschutz
- Geringer Trocknungsschwund
- Pulverförmig, anmachfertig
- Sahmig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Gutes Haftvermögen
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße

K467S.de Knauf Safeboard-Spachtel

Gips-Spachtelmasse zur Verspachtelung von Safeboard Strahlenschutzplatten



Ausführung

Sicherheitshinweis

Beim Anmachen sowie Schleifen stets mit Staubmaske (P2) arbeiten.

Untergrund

Knauf Safeboard Platten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Schnittkanten grundieren.

Fehlstellen sorgfältig mit Knauf Safeboard-Spachtel füllen.

Anmachen

Knauf Safeboard-Spachtel in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 5 kg in ca. 2 l Wasser) bis sich kleine Inseln bilden.

Dann mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen.

Verarbeitung

In der Regel 2 Arbeitsgänge, je nach geforderter Oberflächengüte. Fugen im ersten Arbeitsgang vollständig mit Safeboard-Spachtel füllen. Beim zweiten Arbeitsgang mit Traufel oder Breitspachtel mit Knauf Uniflott einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen.

Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.

Nach vollständiger Durchtrocknung schleifen, z. B. mit Knauf Abranet Schleifgitter.

Geräte/ Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungszeit

Vom Einstreuen an ca. 30 Min. bis Versteifungsbeginn (bei +20 °C). Kühle Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum. Angesteiftes Material nicht verarbeiten, durch Wasserzugabe oder Rühren wird Knauf Safeboard-Spachtel nicht wieder verarbeitungsfähig.

Verarbeitungstemperatur/ -klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten. Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG) beachten.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Gipsplattenoberflächen immer vorbehandeln und grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG (IGG) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“. Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefgrund/Spezialgrund/Putzgrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit Knauf Flächendicht erforderlich. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Materialbedarf / Verbrauch

Verbrauch ca. in kg/m² Fugenverspachtelung Q1 (Fugen füllen), ohne Randanschlussfugen

Plattendicke/-art (Längskantenausbildung)	Decke	Wand	Vorsatzschale
12,5 mm Safeboard (HRK)	0,2	0,35	0,2
2x 12,5 mm Safeboard (HRK)	0,4	0,7	0,35
3x 12,5 mm Safeboard (HRK)	0,6	1,0	0,5

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Ca. 0,15 kg je m Randanschlussfuge und je Beplankungslage Safeboard.

1 kg Safeboard-Spachtel ergibt ca. 0,8 l verarbeitungsfertige Masse

Hinweis: Für Oberflächenqualität Q2 ist ein zweiter Spachtelgang mit Knauf Uniflott erforderlich.

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-1000 *

▶ Fax: 01805 31-4000 **

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).